

Geborgen im neuen Zuhause

Wohngemeinschaft „Millebaacher Haus“ eingeweiht

Luxemburg. Nach umfangreichen Erweiterungs- und Renovierungsarbeiten hat die „Ligue luxembourgeoise pour le secours aux enfants, aux adolescents et aux adultes mentalement ou cérébralement handicapés“ die Wohngemeinschaft „Millebaacher Haus“ in dem 1800 Einwohner zählenden Stadtviertel Mühlenbach offiziell neu eröffnet.

Das Haus ist doppelt so groß geworden und jetzt besser an die Bedürfnisse jedes Einzelnen angepasst. Die sieben Bewohner, die unter einer psychischen Beeinträchtigung leiden, werden von erzieherischem Personal begleitet.

Familienministerin Corinne Cahen, Bürgermeisterin Lydie Polfer und Ehrenstaatsminister Jacques Santer betonten in ihren jeweiligen Ansprachen, dass das „Zuhause sein“ für jeden Menschen mit oder ohne Behinderung dasselbe bedeute und als Ausgangspunkt zu sehen sei, um möglichst selbstständig zu werden.

In ihren Stellungnahmen sprachen zudem drei Bewohner von ihrer Freude, sich im „Millebaacher Haus“ geborgen zu fühlen und dort ihr eigenes Leben so selbstbestimmt wie möglich zu leben und Mitglied einer familiären Gemeinschaft zu sein. c.k.



Das „Millebaacher Haus“ wurde vergrößert und den Bedürfnissen der Bewohner angepasst.

(FOTO: CHARLOT KUHN)

Luxemburger Wort
04/10/2017